

Frankreich: Bericht kritisiert Macrons Wohnungspolitik

Paris. Ein Bericht zur Wohnungsmisere in Frankreich hat Staatschef Emmanuel Macron eine schlechte Bilanz attestiert. Die Wohnungspolitik sei trotz ihrer großen Bedeutung für die Bevölkerung keine Priorität der Regierung gewesen, hieß es in dem am Mittwoch veröffentlichten Report der Stiftung Abbé Pierre. Es seien zu wenige Sozialwohnungen gebaut und beispielsweise das Wohngeld gekürzt worden. Dem Bericht zufolge sind in Frankreich aktuell vier Millionen Menschen nicht oder nur schlecht beherbergt. Die Wohnungskosten stiegen in den vergangenen 20 Jahren um etwa 150 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419859.frankreich-bericht-kritisiert-macrons-wohnungspolitik.html>